

findet man auch mehrere der *Cereus repandus*, unter
denen man nicht verkennt; es mag demnach Dr. Professor Bonato die
Pflanze nicht haben in Brasilien gesehen, und diese Pflanze
von demselben nach Brasilien gebracht. Es würde aber bei der unrichtigen
Beschreibung der selben *C. chilensis* bei liegen. *Cereus flaccidus*
ist, jedoch ist das die ganz unrichtigste Beschreibung
Pflanze von Brasilien, *Cereus lanuginosus* Thaw. *Cereus niger*
L.D. und *Cereus repandus* Thaw. sind richtig. *Cereus lanuginosus*
ist *Cereus Moritzianus* Otto. Otto hat diese Pflanze nicht in
den Staaten und Fällern, sondern in Brasilien. La Guayra ist
schiefgestellt; es trägt jedoch eine sehr große Pflanze, die
in dem Paduaner Garten wächst, und davon ein Exemplar
dem botanischen Garten zugeteilt ist. Es ist *C. lanuginosus* Thaw.
und bildet sehr große Büsche, in denen man verschiedene
Größen auf sich haben. *Cereus Pitajaha* ist *Cereus pentagonus*
Thaw. in seinem Buche über die cactaceen des *C. Pitajaha* Langu.
ein Synonym von *C. pentagonus* Thaw. ist. *Cereus Hayeni*
ist *Cereus albispinus* L.D. *Mammillaria simplex* spinis flavis
ist *Mammillaria flavescens* D. *Opuntia coccinellifera* ist
Opuntia Deumana Thaw. nach der Beschreibung Salm-Dyck's Mini-
mum. Es mag sein, dass das Buch auf demselben steht,
und ist das in der einzigen Gattung der cactaceen,
nämlich *Opuntia maxima* Miller bei liegen wird, indem
es gerade davon handelt, und diese Pflanze hat den
singulären und bekannten *Opuntia* die größte Art *Artocedra*
Lionen hat. Hat diese Pflanze schon immer in Paduaner
blüht? und wenn ein Beispiel gegeben hat, warum die Pflanze
nicht voll? Das wird sich ein wenig geben. Und nach dem
ist nicht ein *Opuntia Deumana* Thaw. beschrieben, die
mit sich selbst den Gattung gleich ist, das Thawien
nicht gut sein wird. *Opuntia coccinellifera* Mill. und *Opun-*
tia coccinellifera D. sind richtig. *Opuntia Deumana* nicht mehr
wird als *Opuntia speciosa* bezeichnet, bei der Gattung

[illegible]

ge fallen zu uns Dr. Meiffers Monographie allen Dingen zu
fueren *Cereus variabilis* zu sein. Auf jeden Fall wollen wir
sich, auch die inangeführten *Connexus* mit der
Abbildung zu beibringen, indem die Gatt. nur 14
und die *Connexus* *Cerei* bsp. w. E. Meiffers
Monographie alle in *C. variabilis* zu sein, den richtigen
des vormaligen von uns und die inangeführten; wir sind die
Gattung inangeführten sehr richtig ist. Folgende Figuren

[illegible][illegible]

Ich begreife nicht, warum G. B. v. Jacquin Ihnen in der freundlich-
 schriftlichen Einladung, die Sie mir in Wien gütig, und
 mit freundlicher Empfehlung von Herrn v. Jacquin überreicht,
 zu geben, Sie zu einem neuen, sehr angenehmen Aufenthalt in
 Garmisch zu laden, mich nicht so sehr interessiert, und mich
 nur aus der großen Ausbreitung der Alpenwelt zu freuen;
 Ich begreife nicht, warum Herr v. Jacquin Ihnen zu mir nach
 dem G. Dr. Meislini.

Wien den 15^{ten} October
1858.